

## Sensationelle Produktion der Kinderoper Brundibár im Stadttheater Wr. Neustadt!

Hochachtung vor den großartigen Leistungen der jungen Künstlerinnen und Künstlern der Musikmittelschule Wr. Neustadt, ein exzellentes Projekt wurde hier am 11. und 12. Mai bei drei ausverkauften Veranstaltungen geboten. Es ist in vielen Facetten so beispielgebend, dass es mit einigen Zeilen gar nicht genug gewürdigt werden kann:

Bei der Vorbereitung war nicht nur der gesamte Lehrkörper der Schule gefordert, sondern es wurden auch spannende Kooperationen eingegangen - u.a. mit der J.M. Hauer Musikschule, Elternverein der Musikmittelschule, Gemeinde Wr. Neustadt, Eibischzuckerl, NÖN, u.v.a.

Auch das neue musikalische Terrain, eine Kinderoper ist nicht ein alltägliches Genre, wurde sehr beeindruckend auf musikalisch anspruchsvolle Weise umgesetzt und die Hinführung der Schülerinnen und Schüler zu einem gerade für Wr. Neustadt bedeutenden historischen Thema war einfach außergewöhnlich, nachzulesen im professionell gestalten Programm in Form einer Sondernummer der "Straßenzeitung" Eibischzuckerl!



Danke, dass dieser immense Aufwand von einem Filmteam dokumentiert wurde, das uns dann in Form einer DVD noch tiefere Einblicke in den Schulalltag und die inhaltliche Aufarbeitung des Themas über ein ganzes Schuljahr hinweg geben wird. Einen "Appetizer" werden wir nach Fertigstellung auf unserer Homepage <http://www.neue-musikmittelschule.info> unter der Rubrik "Im Blickfeld" präsentieren.

Eine ausgezeichnete Idee unter dem Motto "Das Beste ist gerade gut genug!", das man bei der Bühnengestaltung, Kulissen, Requisiten, Projektionen, Moderationstexten, Lichtkonzept, Regie, Tontechnik, Solisten, Tänzer, Chor, aber auch bei der Öffentlichkeitsarbeit spürte: im wahrsten Sinne des Wortes eine "MEISTERLESITUNG" aller Beteiligten.

Herzlichen Dank an das gesamte Team der Musikmittelschule Wr. Neustadt mit dem Fachkoordinator Thomas Müller und der Gesamtleiterin des Projektes Elisabeth Ernszt, die damit einmal mehr aufgezeigt haben, wie großartig und mit welchem Einsatz an unseren Musikmittelschulen in Österreich gearbeitet wird.

Unsere Sonderform ist nach wie vor ein wichtiger regionaler Kulturträger, der aus der bunten Österreichischen Schullandschaft nicht wegzudenken ist und im Namen unserer ARGE der Musikerzieher/innen an Musikmittelschulen Österreichs möchte ich allen Beteiligten ganz herzlich gratulieren! Das hervorragende Projekt ist durch den frenetischen und nicht mehr enden wollenden Applaus mit "standing ovations" belohnt worden.

Erhard Mann